

Gewaltschutzambulanz Bremen

Die Gewaltschutzambulanz ist eine Anlaufstelle für alle Betroffenen von Gewalt in Bremen und Bremerhaven, unabhängig von Geschlecht und Alter. Sie arbeitet bei Bedarf eng mit dem Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess und der Gynäkologie am Klinikum Bremen-Mitte zusammen.

Wir bieten Ihnen eine kostenlose und auf Wunsch vertrauliche, rechtsmedizinische Dokumentation Ihrer Verletzungen an, die gerichtsfest ist, wenn Sie sich für ein Strafverfahren entscheiden. Dies ist mit oder ohne polizeiliche Anzeige möglich. Außerdem können Sie sich bei uns über mögliche weitere Schritte beraten lassen.

Wer kann sich an uns wenden?

- Menschen, die häusliche Gewalt erfahren haben
- Menschen, die geschlechtsspezifische Gewalt erfahren haben
- Menschen, die sexualisierte Gewalt erfahren haben
- Öffentlich-soziale Einrichtungen
- Medizinisches Fachpersonal

Was bieten wir Ihnen an?

- Wir erstellen eine für Sie kostenlose und auch Wunsch auch vertrauliche rechtsmedizinische Dokumentation Ihrer Verletzungen. Diese ist gerichtsfest, falls Sie sich später für eine Strafanzeige und/oder zivilrechtliche Schritte entscheiden.
- Nach sexualisierter Gewalt kann eine Spurensicherung in den ersten 72 Stunden nach der Tat rund um die Uhr in den Zentralen Notaufnahmen der Kliniken Bremen-Mitte, Bremen-Nord und Bremerhaven-Reinkenheide stattfinden. Diese kann sowohl nach polizeilicher Anzeige als auch vertraulich erfolgen. Bitte bringen Sie auch zu einer vertraulichen Spurensicherung Ihre Krankenversicherungskarte mit, Ihre Daten werden aber nicht an die Krankenkasse übermittelt.
- Alles geschieht in Absprache mit Ihnen und nur mit Ihrem ausdrücklichen Einverständnis. Hierfür nehmen wir uns in einer geschützten Atmosphäre Zeit und Ruhe für Sie.
- Wir unterliegen der Schweigepflicht, auch gegenüber der Polizei und den Gerichten.
- Wir müssen vor der Untersuchung Ihre Personaldaten prüfen. Bitte bringen Sie dazu Ihren Personalausweis/Pass oder ein anderes Ausweisdokument mit einem Foto mit.
- Wenn Sie es wünschen, kann eine weiterführende Beratung bei uns durch unsere Casemanagerin und/oder eine Weiterleitung zu anderen Einrichtungen organisiert werden.
- Informieren Sie uns bei der Terminabsprache, wenn Sie eine Gebärdendolmetschung oder eine Sprachmittlung benötigen.

Liegen Sie stationär in einem Krankenhaus oder halten sich in einem Frauenhaus auf?

Wenn Sie nicht zu uns kommen können, können wir Sie gerne für die rechtsmedizinische Dokumentation im Krankenhaus oder im Frauenhaus aufsuchen (unser sog. „Mobiler Dienst“). Bitte

rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin mit uns oder bitten das medizinische Personal, für Sie bei uns anzurufen.

Was müssen Sie tun?

Vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns zur rechtsmedizinischen Untersuchung unter (0421) 497 73920.

Nur nach sexualisierter Gewalt können Sie sich auch ohne Termin untersuchen lassen.

Bringen Sie bitte mit:

- Ihren Personalausweis/Pass oder ein anderes Ausweisdokument mit Foto
- Wenn vorhanden ärztliche Berichte, die im Zusammenhang mit der aktuellen Gewalttat stehen
- die Vorgangsnummer, wenn Sie bereits Anzeige bei der Polizei erstattet haben.

Achtung!

Bei akuten Verletzungen wenden Sie sich bitte schnellstmöglich an eine medizinische Praxis oder eine Zentrale Notaufnahme, denn bei uns findet keine medizinische Diagnostik und/oder Versorgung von Wunden statt.

Terminvergabe unter:

Tel: (0421) 497 73920

Fax: (0421) 497 19 73924

Mail: gewaltschutzambulanz@gesundheitnord.de

[Direktlink zur Gewaltschutzambulanz](#)

Telefonische Sprechzeiten:

Montag – Freitag 8.30 – 15.00 Uhr

Sollten Sie uns nicht erreichen, sprechen Sie bitte eine Nachricht auf den Anrufbeantworter. Wir melden uns so schnell wie möglich bei Ihnen zurück.

Untersuchungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag 12.30 – 16.00 Uhr

Postadresse

Gewaltschutzambulanz Bremen am Klinikum Bremen-Mitte

Postfach 4 / Poststelle

St.-Jürgen-Straße 1 | 28205 Bremen

Hier finden Sie uns:

Zugang zur Gewaltschutzambulanz (barrierefrei):

Bitte kommen Sie über den Haupteingang/Zentrale Notaufnahme in das Klinikum Bremen-Mitte, St.-Jürgen-Straße 1, 28205 Bremen, und fragen an der Information nach der Gewaltschutzambulanz – wir holen Sie von dort ab!

Verkehrsverbindungen:

Straßenbahnlinien 2, 3 & 10 → Haltestelle St.-Jürgen-Straße

Buslinie 25 → Haltestelle Klinikum Bremen-Mitte

Kostenpflichtiger Besucherparkplatz BREPARKplatz

Am Schwarzen Meer 142 | 28205 Bremen

? auf die Merkliste

Adresse:

St.-Jürgen-Straße 1

Haupteingang/Zentrale Notaufnahme (Klinikum Bremen-Mitte)

28205 Bremen

 [Google Maps](#)

Ansprechperson:

Dr. Saskia Etzold, Ramona Rohlwing

Telefon:

0421 497 73920

Fax:

0421 497 19 73924

E-Mail-Adresse:

gewaltschutzambulanz@gesundheitnord.de

Internetadresse:

www.gesundheitnord.de